



Nachlass Otto Leichter

Signatur 9

KATALOG

(Stand: Februar 2018)

Erstellt von Reinhard Müller

Graz, Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich

2018

Herausgegeben von:

Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich

Archive for the History of Sociology in Austria

c/o Institut für Soziologie, Karl-Franzens-Universität Graz

Nachlass Otto Leichter

Signatur 9

Umfang: circa 0,85 Laufmeter; 8 Boxen

Vermittler / Schenker: Dr. Henry O(tto) Leichter, New York City, New York

Originale: Verein für Geschichte der Arbeiterbewegung, Wien

Anfertigung der Kopien: 1. Mai 1991 bis 31. Juli 1991 durch Dr. Andrea Wolf (geborene Pototschnig), Wien

Kopie- und Nutzungsvertrag: 1. Dezember 1996 von Prof. Reinhard Müller, Graz, mit Dr. Henry O(tto) Leichter, New York City, New York

Übernahme: Juli 1991

Übernehmer: Dr. Christian Fleck, Graz

Anfertigung der Kopien der Nachlass-Ergänzung: 1. Juli 1992 bis 30. September 1992 durch Dr. Heinz Berger, Wien

Schenker der Nachlass-Ergänzung: Dr. Heinz Berger, Wien

Übernahme der Nachlass-Ergänzung: 30. Oktober 1992

Übernehmer der Nachlass-Ergänzung: Prof. Reinhard Müller, Graz

Archivierung: Prof. Reinhard Müller, Graz

Katalogisierung: keine

Verfasser der Kurzdarstellung: Prof. Reinhard Müller, Graz (3. Juni 1997, überarbeitet im Februar 2018)

Sperren: keine.

Zugangsbeschränkungen: Der Nachlass ist nicht geordnet und daher nur beschränkt zugänglich.

Kurzbeschreibung des Nachlasses Otto Leichter

Der Nachlass Otto Leichter wurde dem Archiv für die Geschichte der Soziologie in Österreich von dessen Sohn, Dr. Henry Otto Leichter, d. i. Heinz Leichter, in Form einer Fotokopie überlassen. Es handelt es sich dabei um eine von Dr. Andrea Wolf (geborene Pototschnig), Wien, angefertigte Kopie der Originale im „Verein für Geschichte der Arbeiterbewegung“, Wien. Ergänzt wurde diese Sammlung durch Unterlagen aus dem Projekt des Ludwig-Boltzmann-Instituts für historische Sozialwissenschaft, Salzburg-Wien, „Biographie Otto Leichter (1897–1973)“ durch Mag. Heinz Berger, d. i. Heinrich Berger, welche sich nun ebenfalls bei der Kopie des Nachlasses Otto Leichter befinden. Der erste Bestand an Fotokopien wurde ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Christian Fleck, der zweite Prof. Reinhard Müller übergeben.

Der Nachlass enthält in zwölf Ordnern Manu- und Typoskripte sowie Druckbelege, Lebensdokumente, Unterlagen zum Forschungsprojekt des Ludwig-Boltzmann-Instituts für historische Sozialwissenschaft über Otto Leichter.

Besondere Kenntnisse: Einzelne Dokumente sind in englischer Sprache.